

Zeitschrift: Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: - (1797)
Heft: 26

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verfertigten zu früh verwechselt, leidet auch gewöhnlich am meisten; denn die wenigsten Menschen haben einen solchen Schutzbrief wider alle Arten von Injurien der Witterung erhalten.

Nachrichten.

Wer nur auf den halben Jahrgang unserer Wochenschrift pränumerirt hat, und selbe für das Jahr 1798 fortzusetzen gesinnet ist, bezahlt noch 25 Bz. Auch sind noch alle bisdahin herausgekommene Blätter vollständig zu haben um 15 Bz.

In alldiesigem Berichtshaus sind zu haben.

Aller Gattung Lineale, große und kleine von
Eeder und anderm schönem Holz.

Feines Siegellak, Obladen große und kleine.

Uhrenketten nach dem neuesten Geschmack " 20 Bz.

Artige Kinderuhren " " " " 10

Justins Weltgeschichte, aus dem Lateinischen
übersetzt, 2 Thl. " " 35

Tacitus über Germaniens Lage, Sitten und
Völker, 2 Thl. " " 35

Scharade.

Mein Erstes ist ein rundes Ding,
Bald hochgeschätzt, und bald gering.
Mein Zweytes läßt sich nicht erbuhlen,
Auch selten lernt man es in Schulen.
Mein ganzes sucht man überall,
Und dennoch ist's nur Ideal.
Wer nach mir thut, und denkt, und spricht,
Der kennt oft meinen Namen nicht.
